

Mitgliederversammlung des Vereins „Kreientwicklung Miesbacher Land“

Protokoll

Datum: **Donnerstag, 21. Mai 2015**
Uhrzeit: 19.15 - 21.15 Uhr
Ort: Sitzungssaal Landratsamt Miesbach, Haus H
Protokoll: Stephanie Stiller
Anwesend: Es waren 27 Personen anwesend, davon 25 stimmberechtigte Mitglieder. Nicht stimmberechtigt sind Stephanie Stiller und Sebastian Wittmoser. Zur Abstimmung des Tagesordnungspunkts 3 waren nur 24 Stimmberechtigte anwesend.
Anlage: Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung

Michael Pelzer begrüßt die anwesenden Mitglieder.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Michael Pelzer stellt die ordnungsgemäße Einladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 3: Vorstellung und Beschluss über eine Änderung in der Lokalen Entwicklungsstrategie

Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung haben alle Mitglieder die „Anlage zu TOP 3“ bekommen. Aus dieser ging hervor, dass das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten darauf hin weist folgende Änderungen in der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) vorzunehmen: Die Nennung der Fördersätze und eventuelle Begrenzungen der Förderhöhe.

Stephanie Stiller schlägt vor, die Aufführung der Fördersätze in der LES mit folgendem Satz zu ergänzen: "Für die Förderhöhe von Projekten gelten die Fördersätze der Bayerischen LEADER-Förderrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung". Die Änderung wird auf Seite 47 unter Punkt 5 in der LES ergänzt. Die Mitglieder stimmen einstimmig zu. Keine Gegenstimmen. Keine Enthaltungen.

Sebastian Wittmoser und Michael Pelzer berichten von der Möglichkeit auch die Begrenzung der Förderhöhe, also die Höhe des möglichen Zuschusses, in der LES festzuhalten. Die Versammlung sieht jedoch von einer solchen Ergänzung ab.

TOP 4: Eintragung des Vereins

In der Mitgliederversammlung am 14.07.2014 wurde der mehrheitliche Wunsch geäußert, dass der Verein die Gemeinnützigkeit beantragen soll. Das Finanzamt Miesbach sieht, auch nach Rücksprache, noch Formulierungsschwierigkeiten mit der derzeitigen Fassung der Satzung die Gemeinnützigkeit zu erlangen. Michael Pelzer schlägt vor die Eintragung einstweilen ohne Gemeinnützigkeit durchzuführen um keine weitere Verzögerung zu haben. Der Antrag auf Gemeinnützigkeit soll nachgeholt werden. Die Versammlung ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

TOP 5: Aktuelles zu den Projekten

Stephanie Stiller stellt drei Projekte aus der LAG vor, die eventuell noch in diesem Kalenderjahr gestartet werden können: „Deisenrieder Wetterstollen“, „Radverkehrskonzept“ und „Schaubrauerei und Kultur im Sudhaus Valley“.

TOP 6: Zeitplan und Termine 2015 und Aktuelles zum LAG-Management

Stephanie Stiller stellt die wichtigsten Termine in 2015 der LAG vor und berichtet kurz über den Start des LAG-Management ab dem 1. Juni 2015

- 11. Mai 2015: Antrag zur Förderung des LAG-Managements
- 22. Mai 2015: LES-Änderung wird zum Antrag nachgereicht
- Ende Mai 2015: Förderbescheid zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn
- 1. Juni 2015 LAG-Management offiziell aktiv und gefördert
- Freitag, 17. Juli 2015 von 16 - 18 Uhr: Vorstandssitzung
- Freitag, 17. Juli 2015 um 18 Uhr: 1. Lenkungsausschusssitzung
- Donnerstag, 29. Oktober 2015 um 19 Uhr: 2. Lenkungsausschusssitzung

TOP 7: Sonstiges

Stephanie Stiller stellt das Budget vor, das der LAG zur Verfügung steht:

- 1,1 Mio. € für Einzelprojekte
- 400.000 € für Kooperationsprojekte
- 250.000 € für LAG-Management

Sebastian Wittmoser ergänzt, dass jede LAG, die die Meilensteine einhält und damit für eine möglichst schnelle Umsetzung der LES steht, die Möglichkeit hat weitere Mittel zum Ende der Förderperiode bewilligt zu bekommen. Die Meilensteine sind:

- Bis 31.10.2017 müssen 500 000 € an Einzelprojekten und 150 000 € an Kooperationskosten bewilligt sein.
- Bis 31.10.2019 müssen 900 000 € an Einzelprojekten und 300 000 € an Kooperationskosten bewilligt sein.
- Bis 31.12.2018 müssen Projekte in Höhe von mindestens 200 000 € abgeschlossen sein.

Stephanie Stiller stellt die Fördersätze noch einmal vor:

- 30 % für gewinnorientierte Projekte
- 50% für sonstige Projekte
- 60 % für überregionale Projekte
- 70 % für transnationale Projekte
- Höchstens 200.000 € Zuschuss pro Projekt

Stephanie Stiller stellt noch einmal die Anforderungen an ein LEADER-Projekt vor: Keine Pflichtaufgabe der Gemeinde, Träger und Projekt im Zielgebiet, Keine andere Fördermöglichkeit mit gleicher Zielsetzung, Die LEADER-Kernkriterien werden erfüllt (vernetzt, nachhaltig, innovativ und mit Bürgerbeteiligung), Verortung im Zielsystem der LES, LEADER-Förderrichtlinie wird erfüllt, Bei den Projektauswahlkriterien mind. 28 Punkte erreicht, Vom LAG-Lenkungsausschuss befürwortet, Vom Leader-Manager befürwortet, Bewilligung durch Förderstelle

TOP 8: Bericht des LEADER-Managers Sebastian Wittmoser

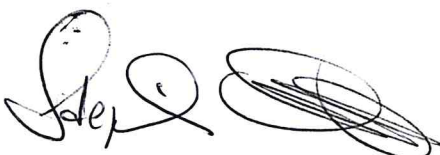
Sebastian Wittmoser berichtet über das weitere Vorgehen und beantwortet Fragen aus der Versammlung.

TOP 9: Impulsreferat Heimo Schmid

Heimo Schmid referiert über „22 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit Auerbergland - von der interkommunalen Zusammenarbeit zur LAG“

10. Diskussion

Im Anschluss diskutiert die Versammlung über verschiedene Themen. Michael Pelzer beendet die Versammlung um 21.15 Uhr.



Stephanie Stiller
Ansprechpartner Leader SMG



Michael Pelzer
1. Vorsitzender